

INFOABEND ZUM THEMA „GRAUER STAR UND MAKULADEGENERATION“

Der Infoabend wird durchgeführt vom Augenzentrum Eckert

Ursachen und mögliche Behandlungsmethoden

Was ist der graue Star?

Der Graue Star stellt eine Trübung der Augenlinse dar. Eine solche kommt bei vielen Menschen im höheren Lebensalter vor. Auch mit der bestmöglichen Brille wird dann oft keine gute oder auch nur ausreichende Sehschärfe mehr erreicht. Manchmal hilft die Gabe bzw. das Einnehmen von sog. Flavonoiden (siehe Nahrungsergänzungsmittel), um diesen Prozess aufzuhalten. In vielen Fällen ist die Staroperation jedoch unvermeidlich. Die Staroperation gehört zu den am häufigsten durchgeführten Operationen überhaupt. Wir in unserer Praxis sind genau auf diese Operation hochspezialisiert.

Die OP birgt noch einen Zusatznutzen: wenn man vor der Operation das Auge mit speziellen Methoden – einem sog. IOL-Master vermisst – kann man in der Regel erreichen, dass nach der Operation entweder gar keine oder nur noch eine schwache Brille für die Ferne benötigt wird. Inzwischen gibt es sogar sog. Sonderlinsen, die es ermöglichen in allen gewünschten Entfernungen scharf zu sehen. Fragen Sie uns!

Was ist die AMD, von der immer alle sprechen?

Die altersabhängige Makuladegeneration ist der häufigste Grund für Blindheit im höheren Lebensalter. Dabei spielt der Zeitpunkt der Diagnosestellung DIE entscheidende Rolle. Je früher desto besser. Am frühesten und sichersten lassen sich Veränderungen in der Macula mit der OCT (=optische Kohärenz Tomographie) diagnostizieren. Mit dieser hochauflösenden, lasergestützten Spezialkamera lassen sich Veränderungen nachweisen, BEVOR Sie als Patient etwas merken.

Bei der Makuladegeneration unterscheidet man 2 Formen. Die trockene, die derzeit mit speziellen Nahrungsergänzungsmitteln behandelt wird und die feuchte, die zusätzlich regelmäßiger Medikamenteneingaben in den Glaskörper bedarf, um das Fortschreiten der AMD zu verhindern

Der Eintritt ist frei!